

Die Ergebnisse der Fortbildung erscheinen in der Reihe **HISTORICA ET DIDACTICA, Fortbildung Geschichte – Ideen und Materialien für Unterricht und Lehre**, hrsg. von Bärbel Kuhn und Astrid Windus, Röhrig Universitätsverlag, St. Ingbert.

2019 erschienen:

Bd. 12: Der Erste Weltkrieg – globalgeschichtlich betrachtet, (Hg. Philipp Bernhard, Susanne Popp, Jutta Schumann)

Bd. 11: Region und außerschulische Lernorte, (Hg. Bärbel Kuhn, Matthias Weipert)

Bd. 10: Das Konzentrationslager Flossenbürg. Geschichte und Literatur, (Hg. Isabella von Treskow)

weitere Bände:

Bd. 9: Geschlechterkonstruktionen. Gender im Geschichtsunterricht, 2017, (Hg. Bärbel Kuhn, Astrid Windus)

Bd. 8: Geschichte für Augen, Ohren und Nasen. Sinnliche Wahrnehmungen in der Geschichte, 2016, (Hg. Bärbel Kuhn, Astrid Windus)

Bd. 7: Der Erste Weltkrieg im Geschichtsunterricht, 2014, (Hg. Bärbel Kuhn, Astrid Windus)

Bd. 6: Geschichte erfahren im Museum, 2014, (Hg. Bärbel Kuhn, Susanne Popp, Jutta Schumann, Astrid Windus)

Bd. 5: Flugblätter – Plakate – Propaganda, 2013, (Hg. Michael Wobring, Susanne Popp, Daniel Probst, Claudius Springkart)

Bd. 4: Umwelt und Klima im Geschichtsunterricht, 2013, (Hg. Bärbel Kuhn, Astrid Windus)

Bd. 3: Religiöse Dimensionen im Geschichtsunterricht, 2012, (Hg. Bärbel Kuhn, Astrid Windus)

Bd. 2: Europäische Perspektiven im Geschichtsunterricht, 2011, (Hg. Bärbel Kuhn, Astrid Windus, Holger Schmenk)

Bd. 1: Weltgeschichtliche Perspektiven im Geschichtsunterricht, 2010, (Hg. Bärbel Kuhn, Astrid Windus, Holger Schmenk)

Unkostenbeitrag

Den Unkostenbeitrag in Höhe von 15 € für Material und Verpflegung (ermäßigt: 10 € für Referendarinnen und Referendare sowie Studierende) zahlen Sie bitte nach Erhalt der Rechnung.

Anmeldung

Das Online-Anmeldeformular finden Sie auf den Tagungsseiten des Lehrstuhls Didaktik der Geschichte (<http://www.uni-siegen.de/phil/geschichte/lehrstuehle/dgng/tagung/anmeldung.html>).

Anmeldeschluss ist der 29. Januar 2020

Veranstalter

Universität Siegen, Historisches Seminar, Prof. Dr. Noyan Dinçkal, Prof. Dr. Bärbel Kuhn, PD Dr. Astrid Windus, in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung (ZfsL Siegen) und der Bezirksregierung Arnsberg.

Kontakt

Universität Siegen, Historisches Seminar, Didaktik der Geschichte
Petra Schöppner
Tel.: 0271 740 3473
E-Mail: petra.schoeppner@uni-siegen.de

Bezirksregierung
Arnsberg



 RÖHRIG UNIVERSITÄTSVERLAG



UNIVERSITÄT
SIEGEN

Historica et Didactica *Fortbildung Geschichte*

HANDEL, MACHT, KAPITAL: HISTORISCHE DIMEN- SIONEN WIRTSCHAFT- LICHEN HANDELNS

Fortbildung / Tagung
für Lehrerinnen und Lehrer
am Freitag und Samstag,
7. und 8. Februar 2020

Tagungsort:
Zentrum für schulpraktische
Lehrerbildung (ZfsL Siegen)
Hammerwerk 6 – 57076 Siegen

Die Fortbildungsreihe HISTORICA ET DIDACTICA stellt Unterrichtenden des Faches Geschichte aller Qualifikationsstufen aktuelle Forschung und neue Quellen zu ausgewählten Themen in Fachvorträgen vor. In anschließenden Workshops reflektieren Teilnehmende und Vortragende gemeinsam über Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht. Es werden Fragestellungen, Zugänge, Materialien und Methoden diskutiert, die es Schülerinnen und Schülern ermöglichen, sich neue und spannende Facetten historischer Lebenswelten zu erschließen.

Durch die Auseinandersetzung mit ökonomischen Praktiken und Diskursen aus verschiedenen Zeitbereichen soll ein Bewusstsein für die Zusammenhänge von menschlichem Wirtschaften und anderen Aspekten der Lebenswelt geschaffen werden. Folgende Fragen stehen dabei im Mittelpunkt: Wie wurde das Verhältnis von Wirtschaft, Mensch und Umwelt in unterschiedlichen historischen Kontexten gedacht? Welche Strategien der Legitimation oder Kritik verschiedener Wirtschaftsformen gab es? In welchem Zusammenhang stehen sie mit spezifischen Menschenbildern, ethischen oder religiösen Vorstellungen? Welche Wechselwirkungen bestehen zwischen ökonomischem Denken und Handeln und Formen sozialer Ungleichheit, wie der Diskriminierung aufgrund von Alter, Herkunft, „Rasse“ oder Geschlecht? Welche Rolle spiel(t)en Ressourcen und deren Verteilung für das ökonomische Denken und Handeln, für gesellschaftliche Prozesse und Machtverhältnisse? Und welche Rolle spielt dabei der Konsum? Darüber hinaus sollen einige der in unserer Alltagssprache üblichen gesellschaftlich-ökonomischen Begrifflichkeiten einer kritischen historischen Betrachtung unterzogen werden: Denn was ist überhaupt, aus historischer Perspektive, unter „Arbeit“, „Freizeit“ und „Produktivität“ zu verstehen?

Ziel ist es, über einen kulturgeschichtlichen Zugang zur Wirtschaftsgeschichte auch an aktuelle Debatten über Globalisierung und Kapitalismus anzuknüpfen. Schülerinnen und Schüler werden durch die Auseinandersetzung mit historischen Text- und Bildquellen motiviert, sich eigene, differenzierte Urteile über verschiedene Wirtschaftsformen und ihre Auswirkungen auf Mensch und Umwelt zu bilden. Bestehende Inhalte des Lehrplans können dabei in neuer Weise erschlossen werden – sei es an außerschulischen Lernorten, über thematische Längsschnitte, fächerübergreifenden Unterricht oder Unterrichtsprojekte.

Programm

Freitag, 7. Februar 2020

ab 14.30 Uhr

Anmeldung & Begrüßungskaffee

15.00 – 15.30 Uhr

**Prof. Dr. Noyan Dinçkal, Prof. Dr. Bärbel Kuhn,
PD Dr. Astrid Windus, Siegen**

Begrüßung & Einführung:
Handel, Macht, Kapital: Historische
Dimensionen wirtschaftlichen Handelns

15.30 – 16.00 Uhr

Dr. Miriam Sénécheau, Freiburg

Handel, Wirtschaft (und Macht?) in der
Jungsteinzeit am Beispiel einer Seeufer-
siedlung

16.00 – 16.30 Uhr

Dr. Patrick Reinard, Trier

Alltags-, Wirtschafts- und Gesellschafts-
geschichte in den griechisch-römischen Papyri

16.30 – 17.30 Uhr

Workshops

17.30 – 18.30 Uhr

Präsentation der Ergebnisse

19.00 Uhr

Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen

Samstag, 8. Februar 2020

09.00 – 09.30 Uhr

Prof. Dr. Ulla Kypta, Hamburg

Kooperation unter Kaufleuten im Mittelalter

09.30 – 10.00 Uhr

Prof. Dr. Klaus Weber, Frankfurt/Oder

Arbeit und Kapital: Die Plantagenökonomie
in den Amerikas (18. und 19. Jahrhundert)

10.00 – 10.30 Uhr

Prof. Dr. Peter Fäßler, Paderborn

Globalisierung – Theorien, Modelle,
Fallstudien

Kaffeepause

11.00 – 12.00 Uhr

Workshops

12.00 – 13.00 Uhr

Präsentation der Ergebnisse &
Abschlussdiskussion

13.00 Uhr

Ende der Tagung